

FETTE BEUTE!

SIMPSONS

COMICS

MIT TOLLEN
SIMPSONS
WEIHNACHTS-
EXTRAS!



MAIT
GROENING
J.HO ROE

SPRINGFIELD FEIERT DEN „FAMILIENTAG“ (FREIER ENTRITT FÜR SCHEIDUNGSOPFER)

WAS FÜR EINE ZEITVERSCHWENDUNG!
WOZU BRAUCHEN WIR EINEN SPEZIELLEN
TAG, UM DIE FAMILIE ZU FEIERN? DAS IST SO,
ALS WÜRD MAN EINEN FEIERTAG VERLANGEN,
UM UNSERE **UNABHÄNGIGKEIT** ZU FEIERN!
ODER DIE GEBURT VON **JEBUS!** ODER
UM **DANKBAR** ZU SEIN.

ES GIBT
FÜR ALL DAS
FEIERTAGE!

JA, DAD! AUSSERDEM
SIND ES GERADE MAL EIN PAAR
STUNDEN. WIE SCHLIMM
KANNS DAS SEIN?

DAS SALZ IN DER SIPPE

MIKE W. BARR PHIL ORTIZ MIKE DECARLO ART VILLANUEVA BILL MORRISON
GESCHICHTE ZEICHNUNGEN TUSCHE FARBEN US-REDAKTION

MATT
GREENING

Impressum: Die deutsche Ausgabe von SIMPSONS COMICS wird monatlich von der Panini Verlags GmbH herausgegeben, Rotenbühlstr. 87, 70178 Stuttgart, Geschäftsbereichsleiter: Max Müller, Chefredakteur: Jo Löffler, Verantw. Redakteur: Steffen Volkmer, Redaktion: Benjamin Beck, Übersetzer und Mitarbeiter an dieser Ausgabe: Matthias Wieland, Marketing: Renate Rommel, Produktion: Sebastian Schillings, Lettering & Grafik: Amigo Grafik, Ludwigsburg, PR/Presse: Steffen Volkmer, Anzeigen: Life! Mediahouse GmbH, info@lifemediahhouse.de (Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1.1.2010), Druck: Mediagraf, Novento Padovana, Italien, Abo-Service: Simpsons Abo-Service, Postfach 10 32 45, 20022 Hamburg, Tel.: 030 - 61 10 53 13, Fax: 030 - 61 10 53 30, E-Mail: simpsons@interabo.de Jahresbezugspreis (12 Ausgaben): EUR 30,- (D)*, EUR 33,60 (A)* und sfr 58,80 (CH)* *jeweils inkl. Zustellgebühr. Sonstiges Ausland zzgl. Zustellgebühr. Kosteninformation auf Anfrage. Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele: Jeder ist zur Teilnahme berechtigt, ausgenommen die Mitarbeiter der Panini Verlags GmbH. Bei der Gewinnauflösung sind Rechtsweg und Barauszahlung ausgeschlossen (falls nicht anders angegeben). Published under license from Bongo Entertainment, Inc. Reprints US-SIMPSONS COMICS #167 „Snake's Kin“ © 2010 Bongo Entertainment, Inc. THE SIMPSONS TM & © 2010 Twentieth Century Fox Film Corporation. All Rights Reserved. Neither this comic book nor any portion of it may be used or reproduced for any purpose whatsoever without the express written permission of Bongo Entertainment, Inc.

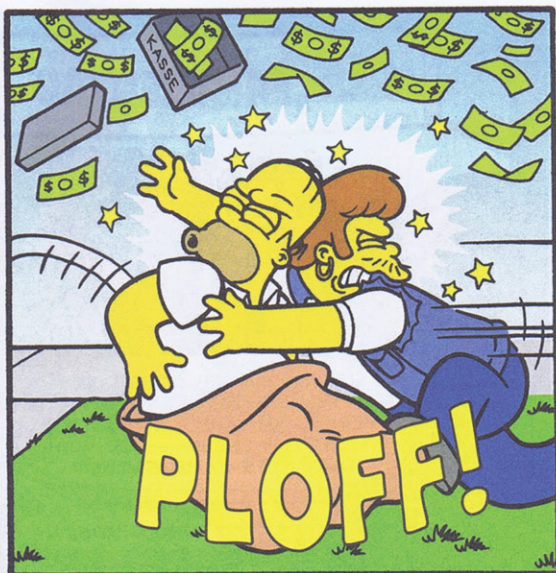
www.paninicomics.de





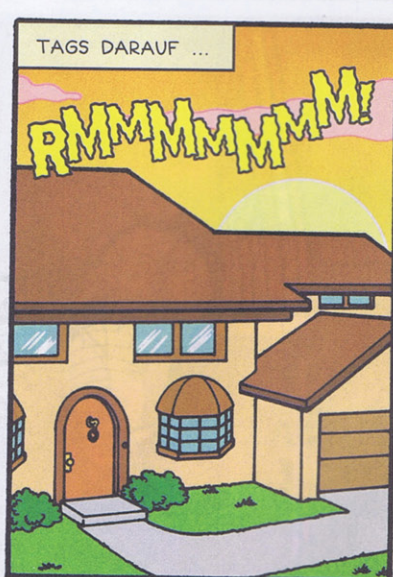


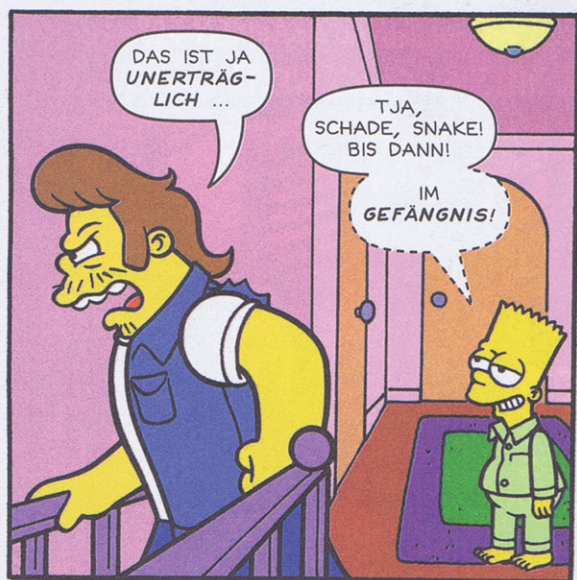


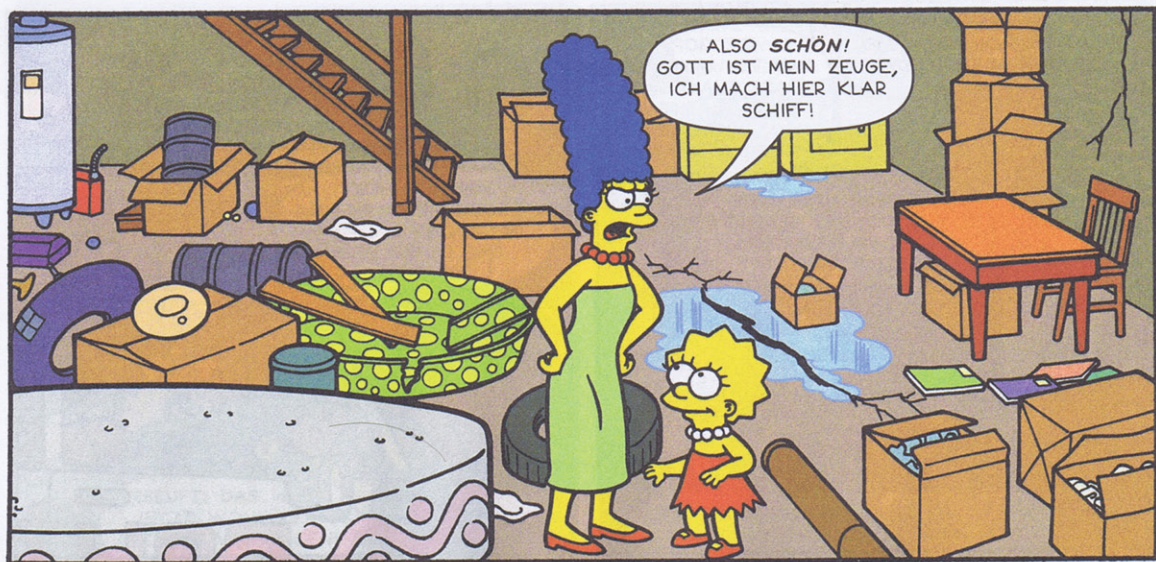












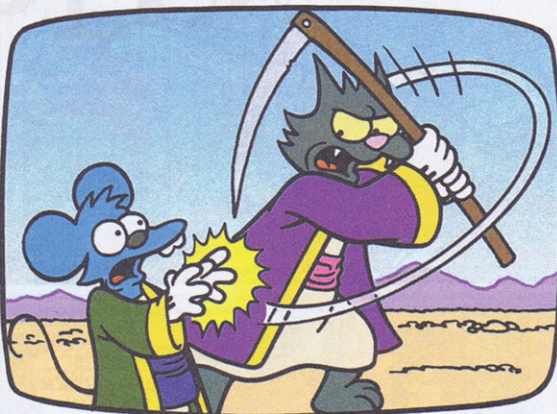
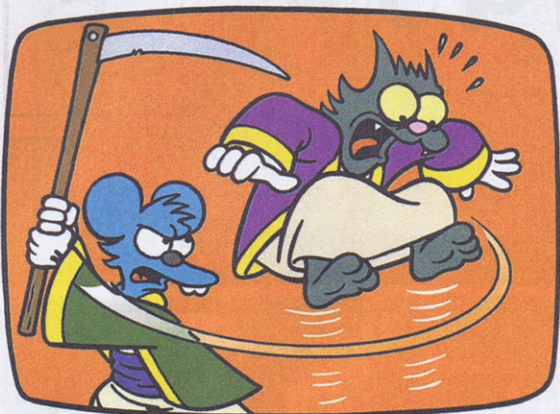
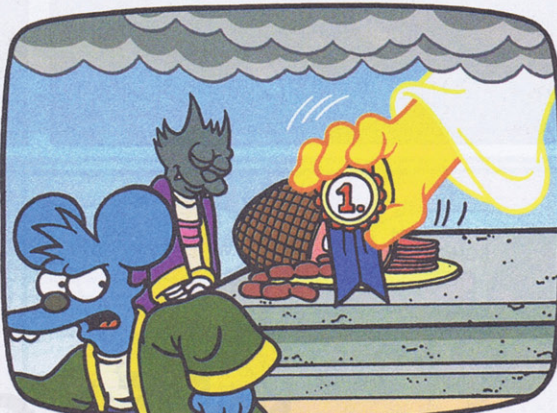
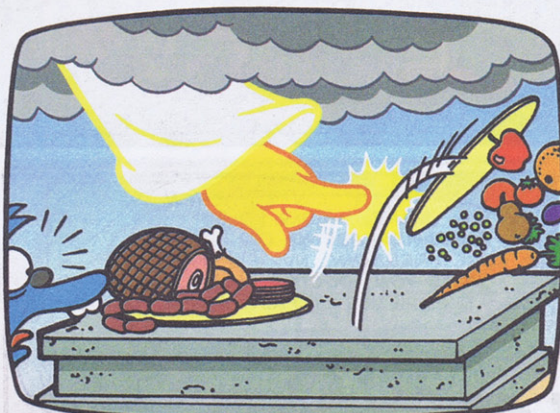
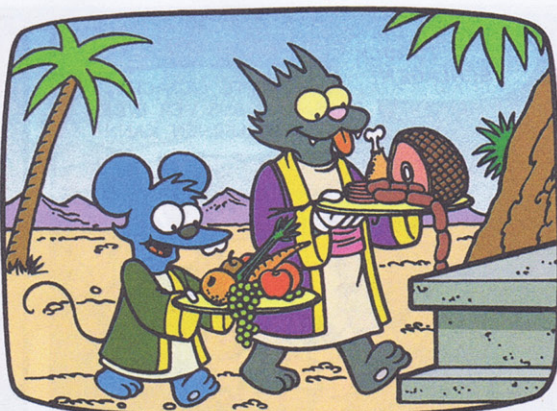








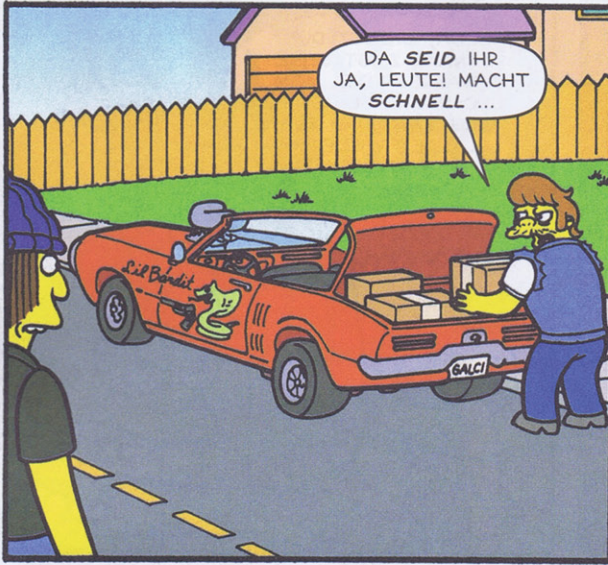
ITCHY & SCRATCHY
in
KAIN WENN UND ABEL

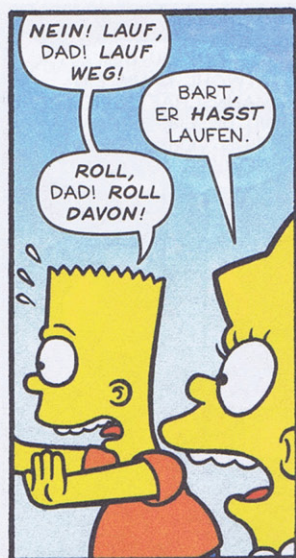


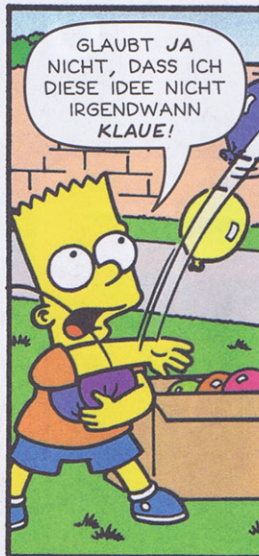
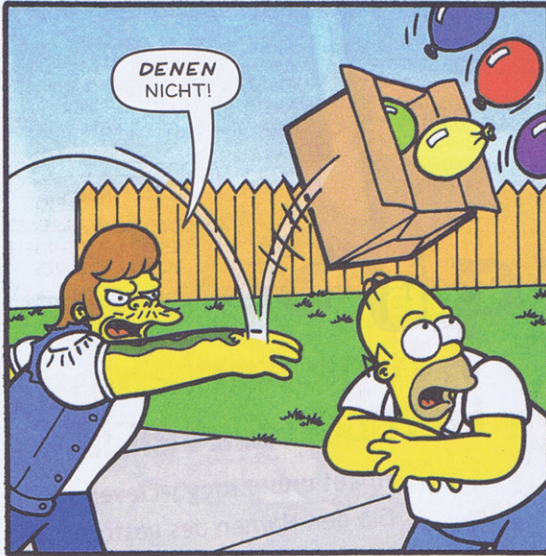


















COMIC- TEIL 1 INFO



FEIERTAGE FÜR JEDE GELEGENHEIT

Homers etwas seltsame Einschätzung über die Notwendigkeit eines „**Familientags**“ zeigt mal wieder seine Weltfremdheit, denn mit dem „**Independence Day**“ feiern die Amerikaner jedes Jahr am **4. Juli** ihre **Unabhängigkeit** (1776 wurden an diesem Tag die ehemaligen englischen Kolonien erstmals als „Vereinigte Staaten von Amerika“ bezeichnet), unser Erntedankfest heißt in den USA „**Thanksgiving**“ und trägt die **Dankbarkeit** bereits im Namen. Und die Geburt von **Jesus** (den Homer konsequent „Jebus“ nennt) feiern Christen bekanntlich weltweit an **Weihnachten**.

BOXER-RHETORIK

Einige der Begriffe, die Ex-Boxer **Dredrick Tatum** verwendet, verdienen nicht nur in Cletus' Ohren Erklärung: Sich zu **entäußern** bedeutet in diesem Falle, auf etwas zu verzichten und „**bukolisch**“ kommt aus dem Griechischen (bukólos = Rinderhirte) und steht als Bezeichnung für Ländliches.



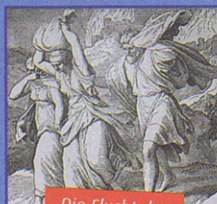
COUSINEN-SCHWESTERMÜTTER

Klassische Gags mit Cletus Delroy, Folge 724: Wenn die ganze Familie von Cletus auftritt, sind Gags über die **unklaren Verwandtschaftsverhältnisse** unvermeidbar. Schließlich gehören diese zum Klischee der amerikanischen Hinterwäldler, deren Prototyp Cletus und seine Sippe darstellen.

BIBLISCHE VERGLEICHE

Reverend Lovejoy vergleicht seine boshafte Frau mit dem Weibe **Lots**, deren Schicksal in der Bibel

beschrieben wird: In einer Erzählung aus dem Alten Testament lässt Gott auf die beiden Städte **Sodom** und **Gomorra** Feuer und Schwefel herabregnen, weil die Bewohner der Sünde anheim gefallen sind. Der gottesfürchtige Lot wird von Engeln mit seinen Töchtern und seiner Frau aus der Stadt Sodom geführt, um sie zu retten. Trotz eines deutlich ausgesprochenen Verbots der Engel dreht sich Lots Frau dabei noch einmal zu der Stadt um – und erstarrt daraufhin zur Salzsäule ...



Die Flucht der Familie Lot

IRONIE DES SCHICKSALS

Die „**ausgleichende Gerechtigkeit**“, von der Jimbo spricht, als Snake ihm nachsetzt, heißt im Englischen „**Poetic Justice**“, also „poetische Gerechtigkeit“. Dieser Begriff wird bei uns hauptsächlich in Zusammenhang mit Werken aus der Kunst verwandt. Im Alltag spricht man eher von der „**Ironie des Schicksals**“, wenn beispielsweise aus Tätern Opfer werden, wie in diesem Falle, als die Schulrüpel von einem deutlich älteren Rüpel vermeintlich drangsaliert werden.

ITCHY, SCRATCHY UND DIE BIBEL

Kain und **Abel** waren laut der Bibel die Söhne von Adam und Eva. Wie auch bei **Itchy** und **Scratchy** zu sehen, verschmähte Gott das Opfer des einen Erstgeborenen und zog Abels Gaben vor, worauf Kain seinen Bruder aus Eifersucht erschlug und so zum ersten Mörder wurde.

DIE PATEN SPRINGFIELDS

Der „**Klub der ehrenwerten Geschäftsmänner**“, Treffpunkt der Springfielder Mafia um ihren Paten **Fat Tony**, wurde in der Folge **Verbrechen lohnt sich nicht** (dritte Staffel) vorgestellt, als Bart dort neben der Schule gearbeitet hat.

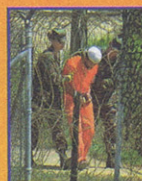
GUTE BESSERUNG

Als politisch Liberale ist Lisa für die **Resozialisierung** – das bedeutet, Straftäter wieder in die Gesellschaft zu integrieren in der Überzeugung, dass sie nicht rückfällig werden. Konservative sind eher fürs längstmögliche Wegsperrn.



UMSTRITTENES GEFANGENENLAGER

Apropos Wegsperrn: Der amerikanische Marinestützpunkt in **Guantanamo Bay** auf der Insel Kuba ist vor allem durch das dort 2002 errichtete **Militärgefängnis** in die



Guantanamo

Schlagzeilen geraten. Dort wurden Kriegsgefangene inhaftiert, die der terroristischen Vereinigung Al Quaida oder deren Verbündeten, den Taliban, zugeordnet wurden. Die international festgelegten Rechte eines Kriegsgefangenen blieben ihnen jedoch verwehrt. Seit 2006 fordert die UN-Menschenrechtskommission die **Auflösung** der Einrichtung, was **Präsident Obama** nach seiner Amtsübernahme 2009 auch beschlossen hat.

LETZTE DECKE

Das **Turiner Grabtuch** ist ein Leichentuch, das im Turiner Dom aufbewahrt wird – daher der Name. Auf dem Tuch zeichnen sich deutlich die Züge des ursprünglich darin eingewickelten Leichnams ab. Viele Gläubige in aller Welt nehmen an, dass es sich dabei um Jesus (für Homer: Jebus) handle, der in dem Tuch nach der Kreuzigung begraben worden sein soll.



Das Turiner Grabtuch



Der Club der ehrenwerten Geschäftsmänner



Auf frischer Tat gemalt: Kain erschlägt Abel

COMIC- TEIL 2 INFO



Wer hat noch nicht, wer will noch mal: die Ermordung Cäsars

ZITATE, ZITATE
„Auch du, Jimbo“ – Snakes Ausdrück ultimativer Enttäuschung zitiert den römischen Diktator **Julius Cäsar**, der, als er bei seiner Ermordung auch seinen engen Freund Brutus unter den Attentätern sah, ausgerufen haben soll: „Et tu, Brutus?“ (Lateinisch für „Auch du, Brutus“). Zumindest sagt er dies so in Shakespeares Stück *Julius Cäsar*.



Bogart und Lauren Bacall

Nelsons „**Uns bleibt der Schulhof**“ parodiert ein berühmtes Zitat aus dem Film *Casablanca*. „We'll always have paris“ (Uns bleibt immer Paris) sagt der von Humphrey Bogart gespielte Rick zum Ende des Films, wenn sich die Wege der beiden Hauptcharaktere für immer trennen: Was ihnen bleibt, ist die Erinnerung an Paris – der Ort, an dem sie sich ursprünglich trafen und glücklich waren.

„**Wir haben dich kaum gekannt**“, auf Englisch „We hardly knew ye“, ist ein etwas pathetischer Ausspruch, der für gewöhnlich im Zusammenhang mit Verstorbenen gebraucht wird. Ursprünglich entstammt er wohl dem alten irischen Anti-Kriegslied „Johnny, we hardly knew ye“ aus dem frühen 19. Jahrhundert.



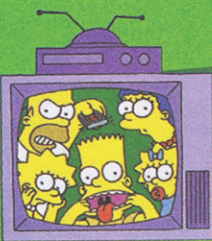
UMFANGREICHE VERLUSTE

Die Show „**The Biggest Loser**“, bei der Kandidaten versuchen, ihre Gewichtsprobleme vor der Kamera in den

Griff zu kriegen, stammt, wie der Name schon vermuten lässt, ursprünglich aus den USA, wo sie 2004 das erste Mal lief.

ZWEITE CHANCE

Auf **Bewährung** entlassen zu werden hängt mit der weiter oben schon angeführten Resozialisierung zusammen. Hierbei wird eine verhängte Gefängnisstrafe nicht aufgehoben, sondern lediglich nicht vollzogen. Sollte der Straftäter jedoch innerhalb der Bewährungsfrist rückfällig werden, hat das volle Strafmaß weiterhin Gültigkeit.



DIE SIMPSONS REZENSION

HEUTE: Homer und New York (Staffel 9, 4F22)
US-Titel: The City of New York vs. Homer Simpson

INHALT: Nach einer durchzechten Nacht fährt Barney, der in dieser Nacht der Einzige ist, der noch nüchtern ist, Homer nach Hause. Homers Wagen soll er am nächsten Tag zurückbringen. Zwei Monate lang ist Barney verschwunden. Als er nach Springfield zurückkommt, weiß er aber nicht, wo er Homers Auto stehen gelassen hat. Einige Zeit später bekommt Homer einen Strafzettel der Stadt New York. Die Simpsons Familie fährt gemeinsam nach New York. Während Marge, Lisa und Bart den Urlaub genießen, versucht Homer, seinen Wagen wiederzubekommen. Doch dies ist nicht so einfach wie anzunehmen.

ICH MAG DIESE EPISODE SO GERNE, WEIL ... sie zeigt, dass Homer seine Probleme immer auf seine Art löst. Manchmal etwas umständlich, aber dennoch löst er sie.

MEINE LIEBLINGSPASSAGEN: Bart, Marge und Lisa sind in der Aussichtsplattform der Freiheitsstatue als ein Boot mit Immigranten vorbeifährt.

Bart: „Hey, ihr Immigranten, haut ab, unser Land ist überfüllt.“

Captain: „Okay, Leute. Ihr habt die Lady gehört, geht wieder unter Deck wir versuchen es in Kanada.“

Der Typ aus Turm eins und der aus Turm zwei streiten sich. Homer ruft beim Büro für Parkvergehen an.

Tonband: „Danke für ihren Anruf beim Büro für Parkvergehen. Wenn sie auf „nicht schuldig“ plädieren, drücken sie die Eins.“

Homer drückt die Eins.

Tonband: Ihr Antrag wurde **ABGELEHNT**. Sie werden mit der vollen Strafe belegt plus einem kleinen **GEWALTIGEN VERSPÄTUNGSZUSCHLAG**. Bitte warten sie von neun Uhr früh bis fünf Uhr Nachmittags bei ihrem Wagen auf Parkvergehensofficer Steve **ROBOWSKI!**“

Homer versucht die Radklammer ab zu machen und zerstört dabei sein Auto.

von Julian Kinghorst (15)

Wenn auch du uns gerne etwas über deine Lieblingsepisode schreiben möchtest, schick uns eine Rezension mit einer **kurzen Inhaltsangabe**, einer **Begründung** warum dir gerade diese Episode so gut **gefällt** (oder auch, wenn dir etwas negativ an ihr aufgefallen ist) und welches deine **Lieblingspassagen** sind – natürlich gerne auch mit Zitaten.

Schick das Ganze an: **simpsons@panini.de** mit **Betreff: Simpsons Rezension**. Alle im Heft abgedruckten Rezensionen werden mit kleinen Simpsons Überraschungen belohnt!



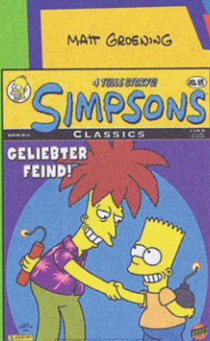
TM & © 2010 FOX.

MATT GROENING

COMIC- SPEZIAL INFO



SIMPSONS CLASSICS 24



In der neuen Ausgabe der Simpsons Classics präsentieren wir euch die **amerikanischen Hefte 46/47** (ursprünglich erschienen Dezember 1999/Januar 2000).



Die erste Geschichte (deutsche Ausgabe: *Simpsons Comics* 45, Juli 2000) zeigt den frisch entlassenen **Sideshow Bob** in einer

ungewohnten Rolle: als Lehrer – allerdings für krumme Taten. Vorher überlegt er noch, sich als Straßenkünstler zu versuchen, mit einer dramatischen Darbietung von Shakespears **Macbeth**. Er spielt dabei die Titelrolle, kurz davor, seinen Cousin, den König, zu ermorden, um so die Thronfolge anzutreten. Der Comic-Typ verwechselt ihn allerdings mit der



Der wahre Thor



Macbeth in der historischen Darstellung

Comic-Figur „Thor“, was angesichts des Kostüms auch nicht völlig unverständlich ist (siehe Bild).

Der Polizist Lou macht eine eher dumme Bemerkung über freie bzw. unfreie „**Tibeter in Japan**“. Dumm deshalb, weil die Tibeter, wie Bob richtig anmerkt, natürlich nicht in Japan leben, sondern der Volksrepublik China angegliedert sind – gegen ihren Willen und völkerrechtlich höchst umstritten.



Der „einsame Bulle zur falschen Zeit am falschen Ort“ ist natürlich **Bruce Willis**, beziehungsweise dessen Filmfigur **John McLane**, der unter exakt dieser Beschreibung bereits vier „Stirb langsam“-Filme durchleben musste.



Bruce Willis



Marion Crane aus „Psycho“

Die etwas nervöse Sekretärin **Barbara Bimbes** ist eigentlich eine Filmanspielung, die in der alten deutschen Übersetzung leider ver-

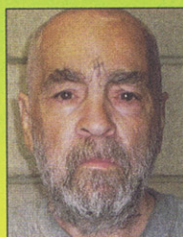
loren gegangen ist: **Marion Crane** heißt die Dame im Original – und aus dem Telefon kommt die Bestätigung einer Zimmerreservierung für das „**Bates Motel**“. Das Ganze ist ein Zitat aus dem Hitchcock-Klassiker **Psycho** (1960): Dort veruntreut eine Sekretärin 40.000 Dollar bei ihrem Arbeitgeber und flieht aus der Stadt, um – ganz ohne vorab zu reservieren – ausgerechnet in dem Motel zu landen, wo der verrückte Mörder Norman Bates sein Unwesen treibt.



An der Wand in Bobs Schule des Verbrechens hängt offenbar ein großes Vorbild: der legendäre Gangster **Al Capone**, der in den 20ern und 30ern die Chicagoer Unterwelt kontrollierte.



Al Capone



Charles Manson

In seinem „**Be-währungsanzeiger**“ finden sich außer Bobs Anzeige auch Berichte über zwei ganz unterschiedliche Knastbrüder: **Charles Manson**, der als Sektenführer 1969 die Ermordung mehrerer Menschen

angeordnet hatte, sowie **Mike Tyson** (siehe auch **G-Akte** in dieser Ausgabe), den Boxer, der wegen einer Vergewaltigung drei Jahre hinter Gittern saß.

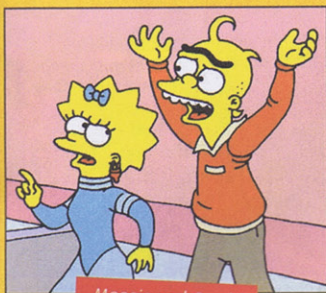




Impuls

Dolph und Kearney streiten sich zur Ablenkung des Juweliers, ob „Impuls“ nun „der schnellste Flitzer“ sei oder nicht. Fest steht, dass **Impuls** ein jugendlicher Superheld ist, der sich rasend schnell bewegen kann – ganz ähnlich wie sein Großvater *Flash*. Seine Abenteuer erschienen von 1995 bis 2002 in einer eigenen Comicreihe, die auch in Deutschland veröffentlicht wurde.

Die **Y2K-Erlösung**, von der auf der Tafel vor der Springfielder Kirche zu lesen ist, bezieht sich auf den Jahrtausendwechsel – „Y2K“ bedeutet nichts anderes als „Year 2000“, da die Amerikaner die Abkürzung „K“ – steht eigentlich für „Kilo“ – ganz allgemein für die Zahl Tausend verwenden.



Maggie und Gerald

Verwirrend genug? Dabei spielen die Autoren auch wieder mit der Tatsache, dass bislang von Maggie auch in der Zukunft quasi noch kein Wort zu hören war. Diesmal wird sie andauernd von ihrem Ehemann unterbrochen – der noch dazu ausgerechnet Baby Gerald zu sein scheint, auch bekannt als „das Baby mit der einen Augenbraue“ – Maggies vermeintlicher Erzfeind.



Rod und Todd

Die Songs, die **Rod** und **Todd** als Frauen verkleidet zum Besten geben, haben in der Schwulenszene einen besonderen Kultstatus: „Respect“ von Aretha Franklin (1976) und „I Will Survive“ (1978) von Gloria Gaynor sind echte Klassiker der Soul- bzw. Disco-Musik.

Der Name „**Zlatko**“ – von Bart als Beispiel für Prominente mit nur einem Namen – dürfte vermutlich kaum einem mehr etwas sagen – aber so ist das, wenn die Geschichten älter werden. Zlatko war ein Teilnehmer der ersten Staffel der deut-



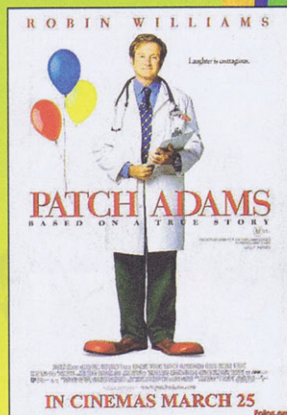
Will Smith



Fred Savage

In dieser Geschichte ist recht häufig von **Will Smith** die Rede, im amerikanischen Original allerdings fällt an diesen Stellen stets der Name **Fred Savage**. Ein ehemaliger Kinderschauspieler, der abgesehen von seiner Rolle in der TV-Serie „Wunderbare Jahre“ keine allzu große Karriere vorweisen kann – anders als Smith. Insofern ist die große Rolle, die er kulturell zu spielen scheint, wenn man dieser Geschichte glauben darf, natürlich ein besonders deutliches Augenzwinkern.

Um das Remake des Films **Patch Adams** muss man ihn allerdings nicht beneiden – der Film mit Robin Williams bekam schon bei seiner Erstausstrahlung 1998 ausgesprochen schlechte Kritiken. Die wahre Geschichte des Arztes, der auch als Clown seinen Patienten neuen Lebensmut verleiht, drückte einfach zu sehr auf die Tränenrüse.



Robin Williams als „Patch Adams“



Zlatko

schen (!) Ausgabe von „Big Brother“, der hierzulande auch die unvermeidliche Kurz-Musikkarriere durchleben durfte.

In der vierten Geschichte dieser Ausgabe bekommen die Schüler

in Barts Klasse eine spezielle Aufgabe: In den USA ist es nicht unüblich, dass Schüler durch ein sogenanntes „**Baby-Projekt**“ darauf vorbereitet werden, welche Verantwortung es bedeutet, ein Kind zu haben. Dazu müssen sie über einen längeren Zeitraum auf einen Sack Mehl aufpassen – als wäre er ein Baby.



TV-GUIDE SPEZIAL

DIE EINUNDZWANZIGSTE STAFFEL

Wir geben euch einen kleinen Überblick über die neue Staffel (dienstags, 20:15 Uhr auf ProSieben) – damit ihr schon vorher wisst, was euch in den neuen Folgen erwartet!



Homer zitiert Shakespeare

CURLING QUEEN

Boy Meets Curl #453/ MABF05

In dieser Folge, die passend zu den **Olympischen Winterspielen** in Kanada im Februar 2010 ausgestrahlt wurde, bilden Homer und Marge zusammen mit Agnes und Seymour Skinner eine **Curling-Mannschaft** – und dürfen an den Spielen teilnehmen. Lisa entdeckt unterdessen ihre Sammelleidenschaft für olympische **Pins**. Ursprünglich war geplant, Homer beim Bobfahren antreten zu lassen, aber Curling bekam den Vorzug, weil so Marge ebenfalls eine größere Rolle bekam. Da die Eröffnungszeremonie der Spiele von dem kanadischen Regisseur **Ivan Reitman** inszeniert wird, marschieren alle Athleten zum Titel song seines bekanntesten Films ein: **Ghostbusters**. In dieser Folge begegnet Homer der alten **Medizinfrau** wieder, die ihm im *Simpsons-Film* den Weg gewiesen hat. Homers dramatische Ansprache, bevor er und Marge das erste Mal „curlen“, parodiert die Shakespeare-Verfilmung *Henry V.* (1989). Die seltsamen glatzköpfigen Herrschaften neben der Curling-Halle wollen sich übrigens an der Rolle des „Curly“ probieren – einer der in den USA legendären Komiker „Die drei Stooges“.



Die Simpsons mit Sportreporter Bob Costas



Wiedersehen mit einer guten Bekannten



Nicht mit Curling verwechseln: Curly



Milhouses Vorfahr

DIE FARBE GELB

The Color Yellow #454/ MABF06

Für die Schule beschäftigt sich **Lisa** mit dem **Stammbaum** der Simpsons und entdeckt, wie ihre Vorfahren einem schwarzen **Sklaven** namens **Vigil** geholfen haben. Milhouse stößt allerdings auf eine andere Version der Geschichte – und zu guter Letzt erleben die Simpsons eine faustdicke Überraschung. Auf der historischen Filmspule ist zu Beginn ein Foto im Hintergrund zu sehen, das zeigt, dass Lisas Vorfahrin **Eliza Simpson** offenbar mit dem erblindeten Vorfahr von Milhouse verheiratet war.



Neues aus der Simpsons-Historie



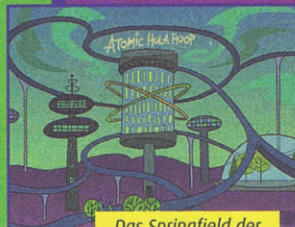
Die ersten Donuts?

Wer auf dem **Dachboden** der Simpsons genau hinschaut, erkennt außerdem jede Menge Erinnerungsstücke aus älteren Episoden.

GRAND THEFT U-BAHN

Postcards from the Wege #455/ MABF04

Bart entdeckt, wie er seine Eltern **manipulieren** kann, um Bestrafungen zu entgehen. Als er es jedoch zu weit treibt und Homer und Marge ihm auf die Schliche kommen, beschließen die beiden, ihn künftig einfach zu ignorieren – weshalb Bart einen gewaltigen Streich plant. Ein sehr hübscher „Lehrfilm“ zu Anfang und Ende der Folge zeigt, wie sich die Menschen vor langer Zeit das Springfield der Zukunft vorgestellt haben – eine Parodie im Zeichenstil der *Jetsons* auf die ersten Werbefilme, die vor allem in den 50er-Jahren in amerikanischen Kinos liefen, zur Musik von George Gershwin's *An American in Paris*. **Itchy & Scratchy** parodieren die populäre Arztserie *House* – und Bart schaut *Pokémon*.



Das Springfield der „Zukunft“

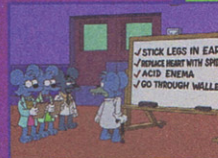


Bart in Not



Martin erhält ein „A“ (die Note „Eins“)

Werbefilme, die vor allem in den 50er-Jahren in amerikanischen Kinos liefen, zur Musik von George Gershwin's *An American in Paris*. **Itchy & Scratchy** parodieren die populäre Arztserie *House* – und Bart schaut *Pokémon*.



Dr. „Mouse“

DER GESTOHLENE KUSS

Stealing First Base #456/ MABF07

Bart verliebt sich in seine neue Mitschülerin **Nikki** – und folgt Grampas Rat, es mit einem **Kuss** zu versuchen, was die junge Dame und ihre Eltern gar nicht witzig finden. Lisa ist unterdessen mit ihrer Streberrolle unzufrieden – und erhält überraschend Unterstützung von First Lady **Michelle Obama** (die sich im Original nicht selbst gesprochen hat). „Stealing First Base“ ist eigentlich ein Baseball-Begriff aber in der amerikanischen Alltagssprache ist das Erreichen der „First Base“ gleichbedeutend mit „Küssen“ – daher der Originaltitel. Während der Skateboard-Szenen ist der Song „Chase“ von Giorgio Moroder zu hören, und die Kuss-Sequenz am Ende, die unzählige Filmküsse zitiert (darunter *Vamdamt in alle Ewigkeit*, *Vom Winde verweht*, *Susi & Strolch*, *Planet der Affen*, *Spider-Man*, *Star Trek*, *Alien 3* und *Der Pate 2*), ist mit der Titelmelodie des Films *Cinema Paradiso* unterlegt. Nikki liest offenbar ein Buch aus der *Twilight*-Reihe, während Bart das auch bei uns bekannte Kinderbuch *Die kleine Raupe Nimmersatt* verschlingt. **Itchy & Scratchy** parodieren den Film *Koyaanisqatsi* (1982).



Michelle Obama besucht Springfield



Ein Zitat aus Spider-Man



Eine bizarre Schulaufführung



Barts neue Flamme?

GELBE BLÄTTER



Schickt Eure
Leserbriefe & Bilder bitte an:
Panini Verlag, „Gelbe Blätter“,
70165 Stuttgart.
Oder per E-Mail:
simpsons@panini.de
Abo-Anfragen unter
simpsons@interabo.de
Vergesst bitte nicht, Euren
Absender und Euer Alter
anzugeben, und, falls Ihr
eine Antwort erwartet, wäre
auch Rückporto ganz nett!

ZEITVERSCHWENDUNG?

Ein Feiertag, nur um die Geburt von **Jebus** zu feiern? Vollkommen absurd, wenn man **Homer Simpson** in dieser Geschichte Glauben schenken darf. Andererseits sollte jeder halbwegs erfahrene Simpsons-Fan eigentlich wissen, wie viel Glauben man unserem sympathischen Familienoberhaupt schenken darf: überhaupt keinen – von seiner konsequenten Verwechslung von „Jebus“ und „Jesus“ mal ganz abgesehen. Apropos **Glauben**: Der religiöse Hintergrund mag mittlerweile nur noch ein Aspekt des Weihnachtsfestes sein – trotzdem (oder

vielleicht gerade deshalb) ist es aus unserer Kultur nicht mehr wegzudenken. Auch aus den „Simpsons“ nicht: Schließlich hat mit einer **Weihnachtsfolge** unsere Serie erst so richtig begonnen, damals, als Bart in „Es weihnachtet schwer“ seinen Hund Knecht Ruprecht bekam. In diesem Sinne hoffen wir, dass es auch bei unseren Lesern in diesem Jahr wieder schwer weihnachtet und ihr ein paar angenehme Feiertage verbringt! Wir sehen uns im nächsten Jahr!

**Eure schwer verweihnachtete
Simpsons-Redaktion**

Republikaner oder Demokraten?

Ein freundliches Di-delli-do an euch Dinos!

Eure Comics sind der echte Hammer, ich hab seit drei Jahren keine Ausgabe verpasst. Nun zu meinen Fragen:

1. Wie heißt die Katzenlady mit vollständigem Namen?
2. Wie heißt das Lied, das im Endlevel des Simpsons Spiels beim Kampf gegen Gott gespielt wird?
3. Sind die Simpsons Republikaner oder Demokraten?
4. Wird die 175. oder die 200. Ausgabe der Comics eine Jubiläums-Ausgabe?
5. Wie heißt Dr. Nick mit vollständigem Namen?
6. Sind alle Geschichten aus den Sonderbänden auch aus dem Comic oder werden auch neue Geschichten verfasst?

Julien (13)

Ein freundliches Di-delli-do auch dir, Julien!

So ein Zufall – wir haben auch noch keine Ausgabe verpasst, sogar schon etwas länger als drei Jahre ...

1. Die „Katzenlady“ heißt eigentlich **Eleanore Abernathy**. Ursprünglich hatte sie mal Jura und (!) Medizin studiert, erlitt jedoch später einen Nervenzusammenbruch und wurde zur Alkoholikerin – und Katzenfreundin.
2. Es handelt sich um den Rockklassiker „Rock You Like a Hurricane“ der Hannoveraner Band **Scorpions**, allerdings im sogenannten „God’s Wrath Remix“ von Behrooz Shafieik.
3. Einer klaren politischen Einordnung widersetzen sich die Simpsons bislang. Nur Lisa mit ihren liberalen Ansichten dürfte auf keinen Fall den Republikanern nahe stehen.
4. Die 200. Ausgabe wird selbstverständlich eine grandiose Jubelausgabe, das versteht sich doch von selbst! Die 175 allerdings eher nicht.
5. Dr. Nick heißt vollständig **Nick Riviera**.
6. Die Sonderbände sind hauptsächlich Nachdrucke bereits erschienener Geschichten, allerdings gab es gelegentlich Geschichten, die nur in den USA auch im Heft zu lesen waren, bei uns jedoch erstmals im Sonderband.

DIE SIMPSONS WEIHNACHTS-CHECKLISTE

Wunschzettel schon geschrieben? Wirf ihn weg und schreib ihn neu, denn hier sind ein paar Anregungen für Weihnachtsgeschenke, die etwas (gelbe) Farbe unter den Weihnachtsbaum bringen:

☐ **DAS SIMPSONS HANDBUCH**
Die geheimen Tipps der Profis machen dich zum Simpsons-Zeichner.
ISBN 978-3-86607-469-9

☐ **WAHNWITZIGE WEIHNACHTEN**
Selbst an Weihnachten geht es in Springfield chaotisch zu!
ISBN 978-3-8332-1322-9

☐ **DAS UNZENSIERT FAMILIEN-ALBUM**
Ungeschminkte Fakten über die Simpsons!
ISBN 978-3-86607-388-3

☐ **DIE SIMPSONS PIRATEN-SCHERZTRUHE**
Zum Totlachen witzige Geschichten aus Springfield.
ISBN 978-3-86607-918-2

☐ **CITY GUIDE SPRINGFIELD**
Jetzt mit Hardcover!
ISBN 978-3-86201-031-8

☐ **BART SIMPSONS TIPPS & TRICKS**
Auf 192 Seiten gibt Bart spaßige Tipps für alle Lebenslagen!
ISBN 978-3-86607-637-2



PUBLISHER
Matt Groening
CREATIVE DIRECTOR
Bill Morrison
MANAGING EDITOR
Terry Delegeane
OPERATIONS
Robert Zaugh

DIE SIMPSONS BIBLIOTHEK DER WEISHEITEN

Neun Bände voll urkomischer Lebensweisheiten, die man allesamt besser nicht befolgen sollte.



DAS BART BUCH
ISBN 978-3-86607-510-8



DAS HOMER BUCH
ISBN 978-3-86607-511-5



DAS LISA BUCH
ISBN 978-3-86607-387-6



DAS KRUSTY BUCH
ISBN 978-3-86607-386-9



DAS RALPH WIGGUM BUCH
ISBN 978-3-86607-561-0



COMIC-TYPS BUCH DER POPKULTUR
ISBN 978-3-86607-614-3



FLANDERS' BUCH DES GLAUBENS
ISBN 978-3-86607-717-1



DAS MARGE BUCH
ISBN 978-3-86607-961-8



DAS MOË BUCH
ISBN 978-3-86607-962-5



SIMPSONS WANDEKALENDER 2011
12 urkomische Simpsons-Kalendermotive!
ISBN 978-3-8332-2027-2



FUTURAMA WANDEKALENDER 2011
Kein Tag ohne Futurama!
ISBN 978-3-8332-2025-8



SIMPSONS 365-TAGES-KALENDER 2011
Tag für Tag knifflige Fragen und brandheiße Infos zu den Simpsons.
ISBN 978-3-8332-2028-9



BART SIMPSON Sonderband 9
ISBN 978-3-86607-960-1



SIMPSONS Sonderband 19
ISBN 978-3-86607-963-2

Matt Groenings Beitrag

Hallo, ihr Gelben an der anderen Seite!

Ihr wisst ja schon, dass ihr einfach nur gelbe SPITZE seid und wie ihr euch wahrscheinlich denken könnt, hab auch ich ein paar gelbe Fragen.

1. Laßt die erste Folge von den Simpsons noch im Fernsehen und kann man die erste Staffel noch kaufen?
2. Wenn man ein Abo bestellen möchte, muss man ja angeben, ab welcher Nummer man es bestellen mag. Könnte man jetzt auch ab Heft 1 bestellen?
3. Warum kommen die Staffeln erst so spät auf DVD heraus?
4. Werden die Staffeln und Filme von Hand gezeichnet und zeichnet Matt Groening auch mit?
5. Denkt sich Matt Groening die Geschichten selber aus?
6. In einer Folge hat man sich beim Anfang an den Film gehalten (Spider-Schwein, das pinke Frettchen mit den vielen Augen und die zerstörte Stadt). Wie heißt die Folge und in welcher Staffel ist sie? Alles Gelbe wünscht euch

Julian Mathes

Hallo Julian!

1. Grundsätzlich wüssten wir nicht, dass die erste Staffel gar nicht mehr läuft (zum Beispiel waren die Folgen erst kürzlich im ORF zu sehen), aber im Programm von ProSieben ist sie uns auch schon eine Weile nicht mehr aufgefallen, das stimmt. Kaufen kann man sie selbstverständlich überall, wo es DVDs gibt – zumindest in gut sortierten Läden.
2. Ein sehr origineller Gedanke, aber leider

gilt ein Abo immer nur für die gerade laufenden Ausgaben. Das heißt, du hast sehr wohl die Möglichkeit zu sagen, dass du die Hefte beispielsweise erst ab Nummer 185 erhalten willst, aber in Richtung Vergangenheit ist das leider nichts zu machen.

3. Um die Folgen angemessen auf DVD zu bannen, geben sich die Produzenten reichlich Mühe: So nehmen sie unter anderem für jede Folge einen Audiokommentar mit Regisseuren, Autoren und Sprechern (und meist auch Matt Groening) auf – allein das kostet einiges an Zeit. Ganz abgesehen davon ist es vermutlich auch eine kaufmännische Entscheidung, pro Jahr nicht mehr als zwei Boxen zu veröffentlichen.

4. Matt Groening hat bei keiner Zeichentrickfolge mitgezeichnet, von ihm stammen lediglich die zeichnerischen Entwürfe der Figuren (sowie das Konzept und einige Drehbücher). Aber die Figuren wurden und werden auch heute noch von Hand gezeichnet, nur bei den Hintergründen und der Kolorierung helfen mittlerweile Computer.

5. Matt Groening hat die Drehbücher für alle 48 Kurzepisoden geschrieben, die in der Tracy Ullman Show liefen, sowie bei vier Folgen der regulären als Autor gewirkt, unter anderem für „Homer auf Abwegen“. Ansonsten stammen die Geschichten der Serie von anderen Autoren.

6. Die veränderte Anfangssequenz, die sich direkt auf den Film bezieht, war in der ersten Folge der 19. Staffel zu sehen, die im Jahr 2007 direkt auf den Film folgte: „Die unglaubliche Reise in einem verrückten Privatflugzeug“.

Ralph und seine „Wiggle Puppy“

Hey-Diddely-Ho ihr Gelben!

Um mich einer jahrelangen Tradition des Lobes anzuschließen, erstmal ein unglaubliches DANKE für die Simpsons Comics! Ohne sie wäre die Zeit zwischen den Simpsons-Folgen im Fernsehen verlorene Zeit ... Zuerst habe ich jedoch zwei Fragen, die sich auf meinen Lieblingscharakter beziehen:

1. Wann kam Ralphie zum ersten Mal in den Fernsehfolgen vor?
2. Hatte „Wiggle Puppy“ auch schon mal einen Simpsons-Auftritt, oder ist dieser nur für das Buch erfunden worden?

Außerdem habe ich beim Durchblättern alter und nicht ganz so alter Ausgaben drei Entdeckungen gemacht: Entdeckung Nummer 1: In der Ausgabe 100 (werden jetzt nicht viele besitzen, aber egal) befindet sich im Müll-eimer auf Seite 100 der goldene Strohhalm aus „Bart und die Spaßfabrik“, der ja Homer operativ entfernt und in ein Einmachglas getan wurde!!! Entdeckung Nummer 2: In Ausgabe 148 auf Seite 24 (im dritten Bild) behauptet Homer, Marge hätte sich ihr Knie versichern lassen. Das ist, glaube ich, eine Anspielung auf Jennifer Lopez (oder war es Britney Spears?) die angeblich ihren Ar... Hintern versichert hat! Und die letzte Entdeckung: Das Cover der 164. Ausgabe ist eine Anspielung auf ein Mario-Spiel, in dem dieser Peach vor Donkey Kong beschützen

muss. Dieser entführt jedoch Peach und Mario will sie befreien. Donkey Kong wirft übrigens Fässer zur Verteidigung ... Das Buch „Gorillas im Nebel“, das Lisa in der Hand hält, ist von der Affenforscherin Dian Fossey, die eine Zeitlang bei Gorillas lebte. Das Buch hat jedoch wenig mit Mario zu tun ... Sooo, ich hoffe trotz des vielen Texts kann meine Mail trotzdem abgedruckt werden! Macht weiter so!

Patrick Höll (14)

Hey-Diddely-Ho, Patrick!

Natürlich können wir deinen gut informierten Brief abdrucken, schließlich ist Text ja zunächst mal vor allem eine Grundvoraussetzung für den Abdruck! Und deine Entdeckungen können sich sehen lassen ...

1. Ralph hatte seinen ersten Auftritt in der Folge „Lisa bläst Trübsal“. Allerdings ist er dort, wie auf dem Bild zu sehen, noch nicht wirklich zu erkennen. Im Drehbuch zur Folge war er lediglich als „Ralph“ vermerkt. Erst später beschlossen die Autoren, die inzwischen stark gewandelte Figur zu Wiggums Sohn zu machen: in der Folge „Ralph liebt Lisa“.

2. In der Folge „Der merkwürdige Schlüssel“ erzählt Ralph von seinem unsichtbaren Freund Wiggle Puppy.

COMIC-TYPS TIPPS!



Noch erhältlich

BART SIMPSONS COMICS 52 Krawumm! Im Tausch gegen eine Radioactive Man Ausgabe versucht Bart für den Comic-Typen alle Comic-Soundwords zusammentragen – und bringt sich dabei in Lebensgefahr! Außerdem wird Homer plötzlich zum Frauenmagnet, Bart und Milhouse erleben eine gruselige Nacht beim Zelten und es gibt Neues aus Maggies Welt.

SIMPSONS CLASSICS 24 Bombastische Mischung! Sideshow Bob gründet eine Schule für Verbrecher und landet mit seinen Zöglingen einen Coup nach dem anderen – und ausgerechnet Bart soll die Bande stoppen ... In einer weiteren Geschichte rettet ein anonymer Organspender Barts Leben. Lisa versucht herauszufinden, wer der Unbekannte ist – und macht eine erstaunliche Entdeckung. Außerdem entpuppt sich Bart als Künstler und wird unverhofft Vater – eines Mehlsocks!

FUTURAMA COMICS 41 Bender geht in Rente! Benders wahres Alter kommt ans Licht und dabei stellt sich heraus, dass der diebische Roboter das Rentenalter bereits weit überschritten hat und fortan nicht mehr beim Planet Express arbeiten darf. Bender landet daraufhin in einer Welt für alte Leute, die er kurzerhand nach seinen Vorstellungen „optimiert“ ...

CITY GUIDE SPRINGFIELD Der wohl außergewöhnlichste Reiseführer der Welt ist nun als Hardcover-Ausgabe erhältlich. Wer sich schon immer gefragt hat, welche Sehenswürdigkeiten Springfield bietet, wo man am besten übernachten und essen kann, welche Geschichte die Stadt zu erzählen hat und was ihre Einwohner zu ihrer Stadt zu sagen haben, sollte sich diesen etwas anderen und urkomischen Reiseführer nicht entgehen lassen.

Die neuen Kalender sind da!

FUTURAMA WANDKALENDER 2011 Der neue Futurama Kalender liefert zwölf Monate voller heiterer Welt-raummomente aus der Filmgeschichte der vier Futurama DVD-Filme.

SIMPSONS WANDKALENDER 2011 Zwölf urkomische Motive aus 20 Jahren Simpsons sorgen auch im kommenden Jahr Monat für Monat für beste Laune!

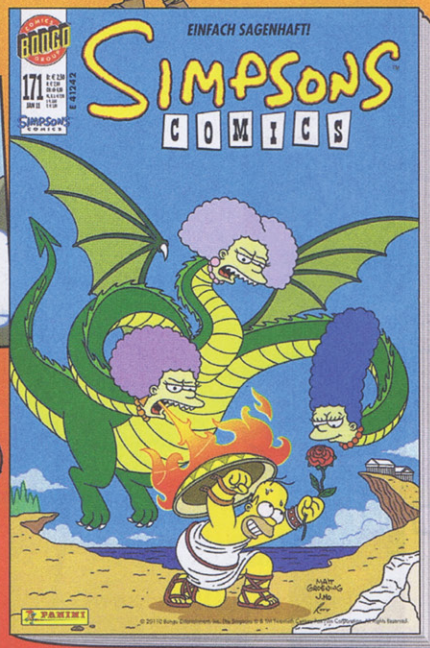
SIMPSONS 365 TAGE SPASS- UND QUIZKALENDER 2011 Tagein tagaus knifflige Fragen und heitere Infos rund um die gelbste Familie der Welt!

BART SCHIELT INS NÄCHSTE HEFT

DIE GÖTTER MÜSSEN VERRÜCKT SEIN!

Grampa, Lisa und Bart erzählen sich gegenseitig Gute-Nacht-Geschichten... und bedienen sich dafür der griechischen Mythologie:

Grampa berichtet von Thors Kampf mit seinem Halbbruder Loki, der versucht, Ragnarök, das Ende der Welt, heraufzubeschwören. Lisa erzählt von dem Titanen Kronos, der seine eigenen Kinder verschlingt, bis ein gewisser stachelhaarer Junior namens Zeus sich ihm widersetzt. Und Bart gibt schließlich seine ganz eigene Version der Geschichte von Superman zum Besten.



SIMPSONS COMICS #171

AB 5. JANUAR, ÜBERALL IM HANDEL!

DAS GELBE WEIHNACHTSPAKET!

4 X-MAS POSTKARTEN + 2 X-MAS POSTER



DAS GELBE WEIHNACHTSPAKET!

4 X-MAS POSTKARTEN + 2 X-MAS POSTER

